

EDITORIAL

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

2020 ist ein ereignisreiches Jahr für die Aduno Gruppe. Die grösste Neuerung ist zweifellos die für den Beginn des vierten Quartals geplante Aufteilung in eine Issuing- und eine Processing-Gesellschaft. Damit richten wir das Unternehmen noch konsequenter auf die Bedürfnisse unserer Kundenbanken aus und bieten ihnen die Möglichkeit, in Zukunft selbst Kartenherausgeber zu sein. Zu diesem Zweck haben wir per 18. Juni 2020 die Aduno Holding in Viseca Holding umfirmiert. Viseca ist jene Marke, mit der unser Kerngeschäft im Markt bekannt ist. In den kommenden Wochen werden wir sukzessive sämtliche Kommunikationsinstrumente auf diesen Brand migrieren. Zudem haben wir im Rahmen zweier Fusionen die Accarda AG und die Aduno Finance AG in die Viseca integriert.

Auch personell sind wir für die neue Struktur bereit. Mit Reto Gross konnten wir einen ausgewiesenen Branchenkenner als Geschäftsführer der künftigen Issuing-Gesellschaft gewinnen. Zuletzt war er als Regional Head Sales für den Bereich Financial Services der SPS/Worldline in der Schweiz, Österreich und Osteuropa verantwortlich.

Die Veränderungen der Viseca betreffen aber nicht nur die Struktur, sondern fördern auch die Bedeutung der Digitalisierung. Deshalb haben wir Rolf Fischer zum CIO ernannt. Er hat die neu geschaffene Position in der Geschäftsleitung per 1. August 2020 angetreten. Rolf Fischer war zuletzt CIO bei der Sanitas Krankenversicherung. Er hält einen Abschluss in Informatik der ETH Zürich und verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Ebenfalls per 1. August wurde Stefan Kämpfer zum Chief Customer Officer ernannt. Er übernimmt damit die Verantwortung für die Interaktion mit Karteninhabern. Dazu gehört auch die wichtige Prävention von Betrugsfällen. Stefan Kämpfer arbeitet seit 2003 bei der Viseca. Seine profunden Kenntnisse des Unternehmens und seine langjährige Berufserfahrung in der Paymentindustrie sichern Kontinuität. Mit der Ernennung von Rolf Fischer und Stefan Kämpfer haben wir den grossen Aufgabenbereich des bisherigen Chief Operating Officer Daniel Anders aufgeteilt. Dieser hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, Viseca nach 19 Jahren zu verlassen. Der Verwaltungsrat dankt Daniel Anders für seine grossen Verdienste und wünscht ihm für seine Zukunft viel Erfolg.

Per 1. Januar 2021 wird zudem Michael Walther CFO der Viseca. Michael Walther stösst von der Arbonia Windows AG zu uns, wo er seit 2014 Division CFO ist. Er folgt auf den interimistischen CFO Markus Bertini, der uns nach der Etablierung der neuen Struktur noch einige Monate begleiten wird.

Daneben gab es auch im Verwaltungsrat der Viseca Holding personelle Veränderungen: An der Generalversammlung vom 16. Juni 2020 wurden Kathrin Wehrli und Manuel Kunzelmann in den Verwaltungsrat gewählt. Sie folgen auf Michael Auer und Dr. Harald Nedwed, die zurückgetreten sind. Der Verwaltungsrat dankt Harald Nedwed und Michael Auer für ihre langjährige Unterstützung unseres Unternehmens in einer anspruchsvollen Zeit.



Pascal Niquille
Präsident des Verwaltungsrats



Max Schönholzer
Chief Executive Officer

Im Bereich der Produkte konnte Viseca im ersten Halbjahr 2020 ebenfalls wichtige Meilensteine erreichen. Im März haben wir Google Pay eingeführt. Damit unterstützt Viseca heute alle gängigen Mobile-Payment-Lösungen und bietet das kompletteste Angebot für digitale Bezahlösungen in der Schweiz. Am 15. Juni 2020 haben wir gemeinsam mit Manor die Manor World Mastercard® lanciert. Damit können wir nicht nur unser Kartenportfolio deutlich erweitern. Die Lancierung der attraktiven neuen Gratis-Zahlkarte mit Treueprogramm signalisiert gleichzeitig auch den Eintritt der Viseca ins Detailhandel-Geschäft. Daneben konnten wir in den vergangenen Monaten weitere wichtige Kundenbanken vom Mehrwert der neuen, smarten Debitkarte überzeugen.

COVID-19 hat das Geschäft auch im zweiten Quartal 2020 massgeblich beeinflusst. Der defacto Wegfall des Bereichs Tourismus hat deutliche Spuren hinterlassen. Der Rückgang des damit verbundenen Transaktionsvolumens wird durch ein solides Wachstum im Domestic-Geschäft teilweise etwas abgefedert. Hier hilft die Erhöhung der Limite für kontaktloses Bezahlen ohne PIN-Eingabe von CHF 40 auf CHF 80. Damit konnten wir die Kreditkarte als sicheres und hygienisches Zahlungsmittel positionieren. Dennoch zeichnet sich aufgrund von COVID-19 ein deutlicher Rückgang gegenüber dem Wachstum in den Vorjahren ab, was deutliche Spuren in der Erfolgsrechnung der Viseca hinterlassen wird.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz unter erschwerten Bedingungen bedanken. Sie haben auch im Homeoffice trotz persönlicher Betroffenheit und grosser Veränderungen im Privatleben Grossartiges geleistet. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei unseren Kunden und Aktionären für das anhaltende Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Pascal Niquille
Präsident des Verwaltungsrats



Max Schönholzer
Chief Executive Officer